

Liebe Freunde des Gebetshauses St.Gallen

Was bewegt uns als Gebetshaus in dieser stürmischen Zeit? Lassen wir uns vom Sturm mitreissen oder was halten wir dem Ganzen entgegen?

Wir fühlen uns wie das Auge im Sturm, seit geraumer Zeit hören wir immer wieder die Worte, Ihn zu suchen, ganz nahe bei Ihm zu sein. Nicht viel Aktivität, kein grosses Programm, das uns selber an den Rand unserer Kräfte treibt - nein, genau das nicht. Gott ruft uns, in Seiner Nähe zu verweilen, an Seiner Seite zu ruhen, auf Ihn zu hören und einfach zu sein. Er wird schon zu Seiner Zeit das vollbringen, was Er im Sinn hat. Wir glauben, dass das nicht wenig sein wird! Aber es liegt nicht an uns, das auszuführen, was Er selber tun will. Diese Spannung auszuhalten, ist auch herausfordernd...

Was uns auch bewegt, ist das tiefere Eintauchen in die Geschichte unserer Stadt, was eine abenteuerliche Entdeckungsreise zum geistlichen Erbe St.Gallens ist. Wie hat Gott diesen Ort gedacht? Wie soll Sein Reich sichtbar werden? Diese Reise geht immer weiter! Gerne möchten wir in die „Kleider des Gallus“ schlüpfen und erleben, wie Gott heilt und aufrichtet. Wohin möchte uns der Heilige Geist führen? Ja, zuerst an Sein Herz; viel weiter sehen wir momentan noch nicht. Doch meinen wir zu spüren, dass da noch Einiges bereit steht. Bist du auch so gespannt und neugierig wie wir? Unser leidenschaftlicher Wunsch ist einfach, dass wir jeden Schritt im Gleichschritt mit Ihm machen. Als der Auferstandene ist Er immer mit uns!

Rückblick FÜRSTELL vom 12. März 2022

Zusammen mit Angela und Jackie Krättli durften wir an unserer letzten FÜRSTELL erleben, was es heisst, wenn der Heilige Geist ein anderes „Programm“ hat als das vorbereitete. Gott holte uns da ab, wo wir als Leib Christi von St. Gallen stehen und führte uns einmal mehr ganz nahe an sein Herz. Er liebt uns und als Reaktion auf seine riesengrosse Liebe durften wir an diesem Nachmittag unsere Liebe zu ihm bezeugen, unter anderem mit folgendem Lied:

*Chönig vo mim Härz, Liebi vo mim Läbe.
Treue Friedefürsch, wunderbare Fründ.
Stuunend frog i mi: "Wiei sch das numme cho,
Dass du mi bim Name rüefsch und i di kenne darf?"
Du bischs 'Höchste vo mim Läbe,
Du bischs Beste won i ha.*

...

Auch heute, einige Wochen nach diesem Nachmittag, sind wir immer noch tief erfüllt mit Freude, dass wir einem absolut souveränen Gott nachfolgen dürfen!

GemeinsamGebet

Seit bald zwei Jahren treffen wir uns jeden letzten Donnerstag im Monat um 19.30h in der Schutzengelkapelle (Klosterplatz) in St. Gallen. Wir beten Gott mit Musik an, verweilen in der Stille vor Ihm, wir danken Ihm für alles, was Er schon für unsere Stadt getan hat. Im Zentrum steht immer ein Text aus der Bibel. Wir lesen den Text, hören zu, meditieren ihn, fragen Gott, was er uns damit sagen will. Daraus entsteht jedes Mal Fürbitte für das, was Gott auf Seinem Herzen trägt.

Ich (Christine) hörte in einer Predigt: "Du wirst verwandelt in das, mit dem du Deine Zeit verbringst. Du kannst entscheiden, wer Du werden möchtest." Wir (vom Gebetshaus und anderen Geschwistern in Jesus) haben uns entschieden, mit Gott und seinem Wort zu verweilen. Seine Liebe und Sein Wort verwandelt uns von innen, immer mehr werden wir zu Menschen, die versöhnt sind, die vergeben, statt nachzutragen, die offen werden für die Menschen rundum, statt um sich zu kreisen, die befreit werden von Lasten, statt sich zu sorgen und... kurz gesagt, die Jesus ähnlicher werden und das ohne Krampf... Einfach in Seiner Gegenwart, wie die Blumen in der Sonne, schön zu werden, zur Ehre Gottes und zum Segen für unsere Umgebung, Stadt und Land.

Wir laden dich zu diesen Abenden herzlich ein.

In Vorfreude auf die Zukunft
das Kernteam des Gebetshauses St.Gallen